

FEUERWEHR MAGAZIN

3 März 2012

EUR 4,80 Deutschland

Belgien EUR 5,80
Luxemburg EUR 5,80

Frankreich EUR 6,20
Österreich EUR 5,50

Italien EUR 6,20
Schweiz CHF 9,40



Großbrand Hamburg

Riesen-Schaden für die Feuerwehr

Dunkles Kapitel Hitler-Jungen im Löscheinsatz

Tragkraftspritzen

Neun Modelle im Vergleich



FF Steinhude

Eisrettung mit Luftkissenboot



HLF auf Kastenwagen

Nur noch vier Fahrzeug- Typen in Österreich?

Brandschutz auf dem Meer

So arbeiten die Seenotretter



Aus den Wehren

Neue Fahrzeuge, neue Häuser

Schätze



Foto: Schneider

Der neue RW-Kran der FF Torgau vor dem Übungsturm der Elbe-Wehr (großes Foto). Schlingmann realisierte das Fahrzeug auf einem MAN TGM 18.250 4x4 BB. Am Heck ist ein Palfinger-Ladekran mit einer maximalen Hublast von 5 260 kg montiert.

■ Schlingmann baute den neuen Rüstwagen-Kran der FF Torgau/Elbe (SN) auf. Als Basis dient ein MAN TGM 18.250 4x4 BB mit einer zulässigen Gesamtmasse von 18 000 kg und einem Radstand von 3 900 mm. Am Heck ist ein Palfinger-Ladekran PK 11001 mit einer maximalen Hublast von 5 260 kg montiert (2 450 kg bei 4,1 m, 530 kg bei der maximalen Ausladung von 13,9 m). Damit kann auch das Einsatzboot der Wehr jederzeit an der Elbe ins Wasser eingesetzt werden. Der Lichtmast (2x 1 000 W) ist an der Aufbaustirnwand vor dem Geräteraum G2 montiert. Der Generator von GTS hat eine Leistung von 30 kVA. Zur umfangreichen Beladung gehören ein Weber-Rettungssatz im Geräteraum G4 mit Schere/Spreizer/Pedalschneider und drei Rettungszylindern sowie ein tragbarer Stromerzeuger (13 kVA) im Geräteraum G1. Weitere Ausrüstung: Rettungsplattform, Rettungssäge, Multifunktionsleiter, Powermoon-Beleuchtungsbalken sowie Rollgliss mit Dreibock.



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TORGAU

